Reproduktionsmedizin

Zahlen und Fakten für die Beratung

Markus S. Kupka (Hrsg.)

1. Auflage geplant für: 20.04.2021.
124 Seiten, 27 farb. Abb., Gebunden
€ (D) 29,00
ISBN 978-3-437-24944-0

Reproduktionsmedizin informiert Sie umfassend über die Themen unerfüllter Kinderwunsch und medizinisch assistierte Reproduktion und liefert. Ihnen verständliche Antworten auf drängende Fragen wie beispielsweise:

- Wie erfolgreich kann eine Kinderwunschbehandlung sein?
- Was hat das Alter der Erstgebärenden für einen Einfluss?
- Ist eine Behandlung mit Spendersamen wirklich vielversprechend?
- Krebs und Kinderwunsch – wie erfolgreich sind die Behandlungsstrategien?
- Wie ist die Gesetzgebung in den unterschiedlichen Ländern?

Damit sind Sie gut gerüstet für eine Kinderwunsch-Sprechstunde, können aktuelle Auswertungen richtig einordnen und worauf, worauf es ankommt und wie Sie ein Paar mit Kinderwunsch bestmöglich beraten können.

Das Buch eignet sich für Weiterbildungsassistenten*innen und Fachärzt*innen Gynäkologie/Geburtshilfe ebenso wie für Mitarbeiter*innen von Kinderwunschzentren und Beratungsstellen.

Stand: März-21, Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten.
€-Preise gültig in Deutschland inkl. MwSt., ggf. zzgl. Versandkosten.

Bestellen Sie jetzt
shop.elsevier.de
Tel. (07071) 93 53 14 | Fax (07071) 93 53 93
E-Mail: bestellung@elsevier.de

Inhaltsverzeichnis

1 Konzeption des Buches 1
Markus Kupka 1

2 Qualitätssicherung in der Reproduktionsmedizin – Verbesserung der Patientenversorgung 7
Simon Pörksen 7
2.1 Was ist QS ReproMed? 8
2.1.1 Historie 8
2.1.2 Prospektive Datenerfassung 8
2.1.3 Weiterentwicklung des Datensatzes 8
2.1.4 Datenschutz 9
2.2 Ergebnisse 10
2.3 Zusammenfassung und Ausblick . . . 12

3 IVF-Naturelle – Ist weniger mehr? 15
Roxana Popovici und Michael von Wolff 15
3.1 Einführung 16
3.2 Wirksamkeit und Erfolgsergebnisse der unterschiedlichen Therapieformen 16
3.3 Indikationsstellung für eine primäre IVF-Therapie im natürlichen Zyklus 18
3.4 Gesundheit der Kinder nach IVF . . . 20
3.4.1 Behandlungskosten und Kostenerstattung in Deutschland 21
3.4.2 Vergleich der IVF-Therapieformen in der aktuellen medizinischen Diskussion . . 22

4 Gibt es regionale/landesweite Unterschiede in Deutschland? . . 23
Jan-Steffen Krüssel 23
4.1 Gibt es Verteilungsunterschiede der IVF-Zentren in den Bundesländern? 24
4.2 Hat die öffentlichen Zusatzförderung der Kinderwunschbehandlung einen Einfluss auf die Inanspruchnahme? 25
4.3 Sind regionale Unterschiede der Geburten- und Mehrlingsraten für die Ergebnisqualität der Zentren verwertbar? 27

5 Blick über den Tellerrand – Wie sind andere europäische Länder bezüglich Therapieoptionen und Erfolgsraten aufgestellt? 31
Christian De Geyter 31
5.1 Einleitung 32
5.2 Voraussetzungen für die Durchführung von ART in den einzelnen Nachbarstaaten 32
5.2.1 Situation in Dänemark 32
5.2.2 Situation in Polen 33
5.2.3 Situation in der Tschechischen Republik 34
5.2.4 Situation in Österreich 35
5.2.5 Situation in der Schweiz 35
5.2.6 Situation in Frankreich 35
5.2.7 Situation in Belgien 35
5.2.8 Situation in den Niederlanden 36
5.3 Reproduktionstourismus 36
5.4 Fazit 36

6 Ist eine Behandlung mit Spendersamen wirklich Erfolg versprechend? 39
Thomas Katzorke 39
6.1 Einleitung 40
6.2 Gesetzliche Lage 40
6.3 Voraussetzungen zur Behandlung . . 41
6.4 Behandlung 41
6.4.1 Anzahl inseminierter Spermien 42
6.4.2 Effizienz der Insemination 43

ISBN: 978-3-437-24944-0; Chapter: FM; Stage: 1st Proof; Date: 14-Dez-2020

6.4.3 Anzahl der Inseminationen im Behandlungszyklus . . . 44
6.4.4 IVF und ICSI . . . 44
6.4.5 Abklärung des Tubenfaktors . . . 44
6.5 Ergebnisse . . . 45
6.6 Zusammenfassung . . . 46

7 Präimplantationsdiagnostik – Rechtliche Rahmenbedingungen und methodische Aspekte . . . 49
Udo Koehler . . . 49
7.1 Was ist eine Präimplantationsdiagnostik? . . . 50
7.1.1 Rechtliche Rahmenbedingungen . . . 50
7.1.2 PID-Zentren . . . 50
7.1.3 Ethikkommissionen für PID . . . 50
7.1.4 Zentralstelle für Präimplantationsdiagnostik . . . 51
7.2 Präimplantationsdiagnostik in Deutschland – Anträge und Untersuchungen . . . 51
7.3 Genetischer und reproduktionsmedizinischer Hintergrund . . . 51
7.3.1 Monogen vererbte Erkrankungen . . . 52
7.3.2 Chromosomenveränderungen . . . 53
7.3.3 In-vitro-Fertilisation . . . 53
7.3.4 Kosten einer PID . . . 53
7.4 Durchführung einer Präimplantationsdiagnostik . . . 53
7.4.1 PID für strukturelle Chromosomenveränderungen (PGT-SR) . . . 54
7.4.2 PID für numerische Chromosomenveränderungen (PGT-A) . . . 54
7.4.3 PID für monogene Erkrankungen (PGT-M) . . . 55
7.4.4 Mosaike . . . 55
7.4.5 Polkörperdiagnostik . . . 55
7.4.6 Nichtinvasive Präimplantationsdiagnostik . . . 55
7.5 Nutzen und Risiken einer Präimplantationsdiagnostik . . . 56
7.6 Fazit . . . 56

8 Was hat das Alter der Erstgebärenden für Auswirkungen? . . . 59
Wolfgang Würfel und Claudia Santjohanser . . . 59
8.1 Einige Fakten zur humanen Reproduktion . . . 60
8.1.1 Alterungsprozess der Eizellen . . . 60
8.1.2 Das Aufbrauchen des Eizellpools – Menopause . . . 60
8.1.3 Ein weiteres Problem: das Altern der Mitochondrien . . . 61
8.2 Einige wichtige Variablen der ovariellen Funktion und der Fertilität . . . 62
8.3 Natürliche Konzeptionschancen – leichte hormonelle Stimulation – Insemination . . . 62
8.3.1 Künstliche Befruchtung (IVF, ICSI) . . . 63
8.3.2 Schwangerschafts- und Geburtsraten sowie Abortrisiko in Abhängigkeit vom Lebensalter . . . 64
8.3.3 Aneuploidiescreening . . . 65
8.3.4 Risiken . . . 65
8.4 Fazit . . . 68

9 Krebs und Kinderwunsch – Wie effektiv sind Behandlungsstrategien? . . . 71
Michael von Wolff . . . 71
9.1 Einführung . . . 72
9.2 Ovarielle Stimulation und Kryokonservierung von Oozyten . . . 72
9.2.1 Effektivität pro aufgetauter Oozyte . . . 72
9.2.2 Effektivität pro Auftauzyklus . . . 73
9.2.3 Effektivität pro Kryokonservierung . . . 73
9.3 Kryokonservierung von Ovargewebe . . . 74
9.3.1 Effektivität pro Transplantation . . . 74
9.3.2 Effektivität pro Kryokonservierung . . . 74
9.4 GnRH-Agonisten bei Frauen . . . 74
9.4.1 Kurzfristige Effektivität . . . 74

ISBN: 978-3-437-24944-0; Chapter: FM; Stage: 1st Proof; Date: 14-Dez-2020

9.4.2 Langfristige Effektivität 76
9.5 Kryokonservierung von Spermien . . 76
9.5.1 Effektivität pro intrauteriner Insemination und IVF/ICSI 76
9.5.2 Effektivität pro Kryokonservierung 77
9.6 Weitere fertilitätsprotektive Techniken 77
9.7 Zusammenfassung 79

10 Körpergewicht und Chancen auf eine Schwangerschaft 81
Christian Gnoth 81
10.1 Einleitung 82
10.2 Epidemiologie der Adipositas 83
10.3 Chancen auf eine Schwangerschaft 84
10.4 Therapiehinweise 86

11 Schwanger 40+ – Was sagt der Geburtshelfer? 87
Franz Kainer 87
11.1 Einführung 88
11.2 Schwangerschaftsrisiken 88
11.3 Risiken durch assoziierte Grunderkrankungen 90
11.4 Schwangerschaftsbetreuung 90
11.5 Geburtsbetreuung 92
11.5.1 Geburtseinleitung 92
11.5.2 Intrapartale Betreuung 92
11.6 Prävention von Komplikationen . . . 92

12 Sozialdemografische Ursachen und Folgen des Aufschubs des Erstgebäralters von Frauen 95
Heike Trappe und Katja Köppen 95
12.1 Datenlage zum Erstgebäralter von Frauen 96
12.1.1 Geburtenstatistik 96
12.1.2 Mikrozensus 96
12.2 Der Aufschub des Erstgebäralters im Überblick 96
12.3 Die Realisierung von Fertilitätsintentionen im Altersvergleich 98
12.4 Ursachen und Folgen des Aufschubs des Erstgebäralters 100
12.5 Kann Sozialpolitik den Zeitpunkt der Familiengründung beeinflussen? . . 100
12.6 Fazit für die Praxis 101

13 Welche Datensammlung bietet welche Informationen? 103
Markus Kupka 103

14 Statistik kritisch beleuchtet 113
Christel Weiß 113
14.1 Statistik in Alltag und Beruf 114
14.2 Der Umgang mit Risiken 114
14.3 Diagnostische Tests – mehr oder weniger Klarheit? 115
14.4 Screenings – Segen oder Fluch? . . . 116
14.5 Signifikanz und Relevanz 118
14.6 Tipps und Empfehlungen 119

Register 121

ISBN: 978-3-437-24944-0; Chapter: FM; Stage: 1st Proof; Date: 14-Dez-2020